

Alle Jahre wieder kommt die stude Zeit und gibt uns die Gelegenheit einmal tief Atem zu holen. Die frohe Weihnachtszeit mit ihren stillen Tagen und die Zeit zwischen den Jahren gibt uns nun die Möglichkeit auf das fast vergangene Jahr zurück zu blicken. Ein Jahr, in dessen Verlauf unsere Gemeinde auf ihrem Weg ein gutes Stück vorangekommen ist.

Im März bei den Kommunalwahlen setzte sich der Gemeinderat aus 12 Mitgliedern der Bürgerliste Rechtenbach neu zusammen. Von Anfang an konnten wir leider unsere Sitzungen nicht wie gewohnt im Rathaus durchführen, sondern mussten aufgrund der Coronapandemie in die Turnhalle ausweichen, um die Hygienerichtlinien gewährleisten zu können.

Auf ein paar sehr wichtige Projekte möchte ich kurz eingehen. So ist nun der Grundstein für unsere Abwasseranlage nach Lohr gelegt. Die Ausschreibung hat begonnen und wird im Januar veröffentlicht. Wir sind guter Dinge, dass die Baumaßnahme nun baldmöglichst beginnen kann.

Auch bei der Alten Schule laufen die Planungen auf Hochtouren um das altherwürdige Gebäude zu einem Kindergarten und dazu als Vereinsheim für unsere Musikanten, die Reservistenkameradschaft und den Faschingsverein umzubauen. So soll wieder Kinderlachen in der Schule zu hören sein und zusätzlich das Vereinsleben wie bisher fortgeführt werden können.

Leider können wir in diesem Jahr nicht auf viele gesellschaftliche Ereignisse zurückblicken. Zahlreiche Vereinsfeste, der Weihnachtsmarkt und leider auch die Seniorennachmittage sind der Coronapandemie in diesem Jahr zum Opfer gefallen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den vielen ehrenamtlichen und engagierten Helferinnen und Helfern, die sich in Ihrer Freizeit in vielfältiger Weise für ihre Vereine und Einrichtungen eingesetzt und so einen unschätzbaren wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde geleistet haben .

Ich möchte hier auch einmal die vielen Helfer erwähnen, die unser Dorf in vieler Hinsicht ansehnlicher machen. Die im Friedhof, an der Hauptstraße oder die auch sonst die öffentlichen Flächen und Gebäude pflegen und gestalten. Ein besonderes Lob möchte ich aussprechen an die Schulweghelfer die tagtäglich bei Wind und Wetter für unsere Jüngsten eintreten, damit sie sicherer und stressfrei in die Schule kommen. Genauso wie die Teams der beiden Seniorennachmittage, die unschätzbare Abwechslung in den Alltag unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bringen. Heutzutage gar nicht mehr selbstverständliche ehrenamtliche Tätigkeiten, die höchstes Lob und Anerkennung verdienen. Das Ehrenamt ist eben nach wie vor die tragende Säule in unserer Gesellschaft, was man gar nicht genug würdigen kann.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr zusammenstehen und die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam angehen. Die Bewältigung der Aufgaben kann nur gelingen, wenn wir uns gemeinsam stark machen für unser Rechtenbach.

Große Projekte müssen weiter vorgebracht werden und andere müssen angegangen werden, wie zum Beispiel der Umbau der alten Schule zum Kindergarten, der Kanalanschluss nach Lohr und nicht zu vergessen die Ortsdurchfahrt, vor allem der Gehsteig, um einige zu nennen.

Auf das Herzlichste bedanken möchte ich mich auf diesem Wege auch einmal bei den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Lohr für die professionelle Arbeit über das gesamte Jahr und die stete Hilfe bei den vielfältigen Angelegenheiten. Ob Haushalt, Baurecht, Geburt, Hochzeit, Rente, Wasser, Abwasser, Friedhof, Rechnungswesen usw. Für jede Angelegenheit steht kompetente Beratung und Hilfe zur Verfügung.

Eine gute Unterstützung findet die Gemeinde mit ihren Projekten auch durch das Amt für ländliche Entwicklung mit der Dorferneuerung. Alleine der Gemeinderat und die Teilnehmergesellschaft können das allerdings nicht stemmen. Ich würde mich daher freuen, wenn auch Sie sich nach Ihren Möglichkeiten aktiv in unserer Gemeinde einbringen würden. Seien Sie dabei, wenn wir im kommenden Jahr weiter daran arbeiten, unser Dorf attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten. Getreu unserem Wahlspruch „Rechtenbach Glasklar“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen persönlich

und im Namen der Gemeinde Rechtenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest,

ruhige und besinnliche Feiertage und für das neue Jahr viele Ideen,

Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Es grüßt Sie herzlichst!

Ihr Bürgermeister

Christian Lang